

An: Betreff: Neues von der DFG-VK NRW  
Datum: Thu, 19 May 2016 14:18:28

**Deutsche Friedensgesellschaft -  
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) NRW**  
Newsletter Mai 2016

Liebe Friedensfreundinnen und -freunde,  
hier der aktuelle Newsletter der Deutschen Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen NRW. Wie immer der Hinweis, dass wir diesen Newsletter gerne auch anderen Interessierten zukommen lassen!

Einfach eine Info an diese Adresse: [dfg-vk.nrw@t-online.de](mailto:dfg-vk.nrw@t-online.de) (Auch für Abbestellungen)

Dieser Newsletter ist auch als [PDF](#) abrufbar.

Mit pazifistischen Grüßen,

Joachim Schramm  
Landesgeschäftsführer

\*\*\*\*\*

- 1.) Friedensfahrradtour NRW von Münster nach Köln
- 2.) Freiheit für Ruslan Kotsaba! Soli-Rundreise Uliana Kotsaba
- 3.) 20 Wochen gegen 20 Atombomben - Aktionspräsenz
- 4.) Tag der Bundeswehr / Aktion in Bonn

**1.) Friedensfahrradtour NRW von Münster nach Köln**

Unter dem Motto „Für ein ziviles Europa, frei von Atomwaffen und AKWs! Für Friedensschutz durch Klimaschutz“ findet vom 30. Juli ab Münster bis nach Köln am 6. August, dem Jahrestag des Atombombenabwurfes auf Hiroshima, unsere „Friedensfahrradtour“ durch NRW statt. Die RadlerInnen wollen sich - gerade auch angesichts der Flüchtlingsproblematik – gegen Krieg und Rüstung einsetzen, unterwegs mit Menschen ins Gespräch kommen, über ihre Ziele informieren. MitradlerInnen werden noch gesucht, auch die Anmeldung für einzelne Tage ist möglich! Für viele ist es immer wieder überraschend, wie viele Punkte auch in NRW mit Krieg und Rüstung verbunden sind, dass weit entfernte Kriegshandlungen ihn und bei NRW ihren Ausgangspunkt haben: Die Kommandozentrale des deutsch-niederländischen Korps in Münster, die Urananreicherungsanlage URENCO in Gronau, Kalkar mit seiner NATO-Luftwaffenkommandozentrale, die niederländische Atomwaffenbasis Volkel, der Standort der AWACS-Aufklärungsflugzeuge in Geilenkirchen. Vorgesehen sind gewaltfreie friedenspolitische Aktionen, aber immer auch Zeit zum Erholen, neue Leute kennen lernen, diskutieren und feiern. Dazu gehören auch Hintergrundinformationen zu den Merkmalen der einzelnen Etappenorte. Wenn die Gruppe mit ihren bunten Friedensfahnen vorbeikommt, ist das immer ein Hingucker. Also: Jetzt anmelden:

<http://nrw.dfg-vk.de/themen/Fahrradtour.html>

**2.) Freiheit für Ruslan Kotsaba! Soli-Rundreise Uliana Kotsaba**

Am 12. Mai 2016 wurde der ukrainische Journalist und Kriegsdienstverweigerer Ruslan Kotsaba wegen Behinderung der Tätigkeit der Streitkräfte zu einer Haftstrafe von 3,5 Jahren verurteilt. Im Januar 2015 erklärte er in einer Videobotschaft an Präsident Petro Poroschenko, er werde sich der Einberufung verweigern und würde eher fünf Jahre Gefängnis auf sich nehmen, als auf seine "im Osten lebenden Mitbürger" zu schießen. Er rief seine Landsleute auf, ebenfalls den Kriegsdienst zu verweigern. In seinen Prozesserkklärungen betont er, dass der Konflikt mit den Separatisten friedlich gelöst werden müsse. Nun hat die ukrainische Justiz ein Exempel an ihm statuiert.

In einer Veranstaltungsreihe (Berlin, Köln, Rostock, Mainz, Leipzig) wird seine Ehefrau Uliana Kotsaba über seine Situation, seine Motive und das Verfahren berichten. Ergänzend dazu wird jeweils ein Koreferent einige Hintergründe des Krieges in der Ukraine darstellen. Die Veranstaltung in Köln findet statt am 2. Juni, 19 Uhr im Allerweltshaus, Körnerstr. 77. Mehr unter

<http://nrw.dfg-vk.de/themen/Ukraine.html>

**3.) 20 Wochen gegen 20 Atombomben - Aktionspräsenz**

In Büchel lagern zwanzig Atomwaffen. Zwanzig Wochen vom 26. März bis zum 9. August werden Gruppen vor Ort mit ihren jeweiligen Symbolen Mahnwache halten oder gewaltfreie Aktionen durchführen. Vor der Heimreise werden die künstlerischen, friedens- oder frauenpolitischen, religiösen wie nichtreligiösen Symbole auf einem Grundstück beim Kreisel zum Fliegerhorst nahe der